

# Weiterbildungsangebote

für

Agroberatungsvereine

2022/2023



**Koordination und  
Zusammenstellung  
der Angebote**

Arenenberg  
Beratung Entwicklung Innovation  
Arenenberg 8  
8268 Salenstein  
[www.bbz-arenenberg.ch](http://www.bbz-arenenberg.ch)

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
☎ 058 345 85 04  
✉ [christian.eggenberger@tg.ch](mailto:christian.eggenberger@tg.ch)

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Bereich</b>	<b>Seite</b>
Impulse für regionale Anlässe	2
Betriebswirtschaft und Recht	3
Acker- und Futterbau	4 - 7
Milchproduktion	8 - 10
Energie- und Landtechnik	11-12
Obstbau	13
Recht und Versicherungen	14
Ortsplanung / Gesetzesvollzug	15
Verschiedene Themen, Persönlichkeit, Recht	16
Veranstaltungen / Termine	17-18
Verschiedenes	19
Gesellschaftliche Anlässe	20
Adressverzeichnis Obmänner	21

Die Details zu den Themeninhalten sind mit den Kontaktpersonen und Referenten direkt abzusprechen. Die Honorare sind individuell zu vereinbaren.

## **So sehen wir die nächsten Jahre der Landwirtschaft im Thurgau**

(unter den aktuellen politischen Verhältnissen, sowie dem Positionspapier Zukunft Thurgauer Landwirtschaft)

**Referenten:** VTL + Arenenberg

**Kontakt:** Jürg Fatzer  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 88    ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

Christian Eggenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04    ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Weitere Adressen (anfragen bei Geschäftsstelle VTL):

- Landwirtschaftsgruppe der SVP Thurgau
- Arbeitsgruppe Landwirtschaft der CVP Thurgau
- weitere Parteien

## **Arenenberger Ackerbautreff auf dem Gutsbetrieb Brunegg**

**Kontakt:** Florian Sandrini  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17    \* florian.sandrini@tg.ch

## **Regionale Graslandtagung / Milchviehtagung**

**Kontakt:** Andreas Guhl  
Mooswiesen, Oppikon  
☎ 071 651 15 51    ✉ guhl-ranch@bluewin.ch

Michael Schwarzenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 29    ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

## **Exkursion Viehwirtschaft**

**Kontakt:** Urs Schär, Präsident Kommission Viehwirtschaft VTL  
Eggethof, 8585 Langrickenbach  
☎ 071 411 88 20    ✉ us.eggethof81@bluewin.ch

## **Versuchsbetrieb Tänikon verschiedene Themen möglich. Bsp. Digitalisierung, Bremssysteme, Versuche von Agroscope**

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04    ✉ christian.eggenberger@tg.ch

## Vorsorgen mit Ehe- und Erbvertrag

Stirbt ein Ehepartner, ohne eine Verfügung zu hinterlassen, so wird das Vermögen nach den gesetzlichen Regeln verteilt. Mit Ehe- und Erbvertrag stehen den Ehepaaren, die sich gegenseitig begünstigen wollen, verschiedene Möglichkeiten offen.

**Kontakt:** Vreni Peter  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 28 ✉ verena.peter@tg.ch

## Arbeitszeit und Freizeit auf dem Landwirtschaftsbetrieb in Einklang bringen

Mit der öffentlich zugänglichen Software "LabourScop" von Agroscop kann für den eigenen Betrieb eine arbeitswirtschaftliche Planung erstellt werden. In einem Kurzvortrag mit Demonstration der praktischen Anwendung wird gezeigt, wie mit dem Tool der Arbeitszeitbedarf für Betrieb und Familie in verschiedenen Situation berechnet werden kann. In der anschliessenden Diskussion soll aufgezeigt werden, wieweit die Aussagen der Software in der Praxis verwendet werden können.

**Kontakt:** Adrian von Grünigen  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 26 ✉ adrian.vongruenigen@tg.ch

## Gut informiert zur neuen Direktzahlungsverordnung ab 2023

Verschiedene Änderungen werden mit der Umsetzung des "Verordnungspakets für sauberes Trinkwasser und eine nachhaltigere Landwirtschaft" in den Jahren 2023 und 2024 in Kraft gesetzt. Mit einer kurzen Präsentation erhalten die Teilnehmenden einen Überblick zum Direktzahlungssystem. Je nach zur Verfügung stehender Zeit kann mehr oder weniger vertieft auf die Produktionssystembeiträge eingegangen werden. Wichtig für den Pflanzenbau sind die Anforderungen für den ÖLN für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Massnahmen gegen Abdrift und Abschwemmung.

**Kontakt:** Adrian von Grünigen  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 26 ✉ adrian.vongruenigen@tg.ch

## Die wichtigsten Regelungen im Pachtrecht kennen

Fast die Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche in der Schweiz wird durch Pächter bewirtschaftet. Pachtverhältnisse sind häufig. Für Pächter und Verpächter von landwirtschaftlichen Grundstücken und Betrieben ist es hilfreich, den gesetzlichen Rahmen für ein Pachtverhältnis zu kennen. Kennen Pächter und Verpächter ihre jeweiligen Rechte und Pflichten und wird die Übergabe der Pachtsache korrekt gemacht, können Konflikte vermieden werden.

**Kontakt:** Christian Strub  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 30 ✉ christian.strub@tg.ch

## **Erdmandelgras - Erstbefall bekämpfen!**

Das Erdmandelgras ist ein gefürchtetes Ungras, besonders in Kartoffeln, Zuckerrüben und Gemüse. Es hat ein hohes Vermehrungspotenzial über die Knöllchen (Erdmandeln) im Boden. Mit Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen gelangt es auf neue Flächen. Die Bekämpfung kann erfolgreich sein, wenn Erdmandelgras früh genug erkannt wird. An einem Flurgang oder Vortrag werden Biologie, Verbreitungswege und die aktuell besten Vorbeuge- und Bekämpfungsmöglichkeiten aufgezeigt.

*Empfohlen als Flurgang!*

**Kontakt:** Anna Brugger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 19 ✉ [anna.brugger@tg.ch](mailto:anna.brugger@tg.ch)

## **Exoten auf dem Schweizer Acker**

Der Anbau von "aussergewöhnlichen" Kulturen kann dem eigenen Betrieb ein individuelleres Profil verleihen. Doch welche Kulturen stehen zurzeit zur Auswahl, welche Anforderungen haben diese und lohnt sich der Anbau?

**Kontakt:** Anna Brugger und Daniel Fröhlich  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 19 ✉ [anna.brugger@tg.ch](mailto:anna.brugger@tg.ch)

## **Welche Perspektiven bietet der Biomarkt heute?**

Die Nachfrage nach Bio-Ackerfrüchten und tierischen Erzeugnissen wird zunehmend durch die wachsende Produktion gedeckt. Deshalb gilt es, sich vor der Umstellung genau zu informieren. Im Kurs erfahren Sie, welche zusätzlichen Bio-Ackerfrüchte und tierische Erzeugnisse gesucht sind.

**Referent:** Daniel Fröhlich  
**Kontakt:** Daniel Fröhlich  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 24 ✉ [daniel.froehlich@tg.ch](mailto:daniel.froehlich@tg.ch)

## **Flurgang Wiesen beurteilen und verbessern**

Naturwiesen sind auf vielen Betrieben ein wichtiger Bestandteil. Viel und gutes Futter ist die Grundlage für eine erfolgreiche Milch- und Fleischproduktion mit Wiederkäuern. Die Wiesen im Kanton präsentieren sich in ganz unterschiedlicher Qualität: An vielen Orten besteht noch ein grosses Potenzial für Verbesserungen! Am Flurgang können eine oder mehrere Wiesen begutachtet und beurteilt werden. Dabei besteht Zeit für die Diskussion der aktuellen Probleme und Herausforderungen im Futterbau.

**Referenten:** Matthias Koller und Daniel Nyfeler  
**Kontakt:** Matthias Koller  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 35 ✉ [matthias.koller@tg.ch](mailto:matthias.koller@tg.ch)

## Problempflanzen und Schädlinge im Futterbau

Im Futterbau gibt es eine ganze Reihe von Herausforderungen. An diesem Anlass wird einem ausgewählten Thema aus dem Naturfutterbau auf den Grund gegangen und Lösungen gesucht.

Hier einige Themenvorschläge:

- Wiesenblacke
- Scharfer Hahnenfuss
- Borstenhirse
- Mäuse
- Trockenheitsschäden

Es können gerne auch andere Themenwünsche aufgegriffen werden.

**Referenten:** Matthias Koller und Daniel Nyfeler

**Kontakt:** Matthias Koller  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 35 ✉ matthias.koller@tg.ch

## Kunstfutterbau: Die Wahl der richtigen Mischung und deren Bewirtschaftung

Der Samenhandel bietet im Futterbau eine breite Palette an verschiedensten Standardmischungen an. Fast für jeden Standort und jede Nutzungsanforderungen gibt es die richtige Mischung! Um das Potenzial der gewählten Mischungen auszuschöpfen, ist die korrekte Bewirtschaftung aber eine Voraussetzung.

Hier einige Themenvorschläge:

- Was bringen die neuen Futterbaumischungen?
- Wie kann der Kleeanteil gesteuert werden?
- Welche Anlageverfahren von Kunstwiesen bewähren sich am besten?

**Referenten:** Daniel Nyfeler und Matthias Koller

**Kontakt:** Daniel Nyfeler  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 21 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

## Der (Klima-)Wandel im Acker- und Futterbau

Die letzten Jahre haben es uns wieder vor Augen geführt: Die zunehmend extremen Wetterbedingungen stellen die Landwirtschaft vor grosse Herausforderungen. Handelt es sich bei diesen Wetterkapriolen schon bereits um Auswirkungen des Klimawandels?

An dieser Veranstaltung wird dieser Frage auf den Grund gegangen. Zudem präsentieren wir verschiedene Strategien, wie man im Acker- und Futterbau auf die zunehmenden Wetterextreme reagieren kann.

**Referenten:** Daniel Nyfeler und Daniel Fröhlich

**Kontakt:** Daniel Nyfeler  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 21 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

## **Flurgang für alle Ackerkulturen während der ganzen Vegetation**

Flurgang: Wie steht die Ackerkultur auf dem Standort? Sortenfragen, bodenschonende Anbauformen, Düngungsstrategien, Zwischenkulturen, Pflanzenschutzstrategien und Gründüngungen bilden die Grundlage.

**Kontakt:** David Böhni und Anna Brugger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 19 ✉ [anna.brugger@tg.ch](mailto:anna.brugger@tg.ch)

## **Wie kann ich Pflanzenschutzmittel konform anwenden?**

Der Pflanzenschutzmitteleinsatz wird laufend weiter eingeschränkt und strenger reglementiert. Die Umsetzung auf den Betrieben ist nicht immer ganz einfach. Im Rahmen des Vortrages werden die geltenden Regeln erläutert und anhand von Praxisbeispielen die Umsetzung in der Praxis illustriert. Es besteht auch die Möglichkeit, anhand eines Praxisteils im Feld ein Fallbeispiel vor Ort anzuschauen.

**Referent:** Florian Sandrini

**Kontakt:** Florian Sandrini  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)

## **Bodenfruchtbarkeit verbessern und steigern**

Bezüglich Bodenfruchtbarkeit kommt der Humusbewirtschaftung eine Schlüsselrolle zu. Im Vortrag werden wichtige Massnahmen zur Humusbewirtschaftung vorgeschlagen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Zur Auswahl stehen drei Bereiche:

- a) Neue Ansätze in der Mulchsaat wie z.B. Schälfräse
- b) Untersaaten - Chancen und Grenzen für herbizidfreien Anbau und
- c) (Neue) Möglichkeiten bei Gründüngungen und Zwischenkulturen

**Referenten:** Daniel Fröhlich und Gregor Affolter

**Kontakt:** Florian Sandrini  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)



**Pflanzen schützen,  
Umwelteinträge von PSM  
effektiv minimieren:  
Erkenntnisse aus AquaSan**

Das Ressourcenprojekt AquaSan untersucht, wie Wirkstoffe und Abbauprodukte von Pflanzenschutzmitteln in die Gewässer gelangen. Es liegen nun Messungen aus vier Jahren vor und es konnten erste Schlussfolgerungen gezogen werden. In einem Vortrag werden die einzelnen Eintragswege erklärt und aufgezeigt welche Massnahmen die besten Effekte erzielen ohne, dass der Schutz der Kulturen leidet.

**Referent:** Florian Sandrini

**Kontakt:** Florian Sandrini  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ [florian.sandrini@tg.ch](mailto:florian.sandrini@tg.ch)

## Umstellung der Milchproduktion auf Biolandbau - lohnt sich dies?

Mit den letzten Volksabstimmungen, den Bio-Boom während den Corona-Jahren und vor allem mit dem neuen Direktzahlungsprogramm 2023 stellen sich viele die Frage, ob sie ihren Milchviehbetrieb auf Biolandbau umstellen sollen. Zudem planen einzelne Käsereien eine Bio-Schiene aufzubauen, was neue Absatzmöglichkeiten bietet.

Eine Umstellung auf Biolandbau muss wohl überlegt sein - nicht für jeden Betrieb macht eine Umstellung Sinn.

Mit den verschiedenen Landwirtschaftsabstimmungen sind Konsumenten kritischer und hinterfragen. Im Gespräch mit den Spaziergängern und Besuchern hilft es, ein gewisses Wissen über den Biolandbau zu haben und einfache Unterschiede für seinen Betrieb aufzeigen zu können. Mit dem Referat erhalten Sie einen Überblick, was die Umstellung auf Biolandbau für einen Milchproduzenten bedeutet.

- Übersicht Grundgedanken & Grundlagen Biolandbau
- Allgemeine Entwicklung der Bio-Märkte
- Übersicht Bio-Richtlinien für einen Milchviehbetrieb
- Ablauf einer Umstellung
- Wirtschaftliche Folgen einer Umstellung auf Biolandbau
- Bio-Markt und Preise
- Was sind die Herausforderungen heute & in Zukunft im Biolandbau?
- Welche nächsten Schritte sind für mich passend?

**Referentin:** Jenifer van der Maas

**Kontakt:** Jenifer van der Maas  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 31 ✉ [jenifer.vandermaas@tg.ch](mailto:jenifer.vandermaas@tg.ch)

## Der Weg zu gesunden Eutern

Gesunde Euter produzieren mehr und gesunde Milch. Die Eutergesundheit nachhaltig im Griff zu haben erfordert viel Disziplin, ein strategisches Vorhaben, aber auch frühzeitiges Handeln.

Die BAMOS Milchberater geben gerne ihr Fachwissen zu folgenden Themen weiter:

- Strategisch und nachhaltig sanieren
- Eutergesundheit konsequent überwachen
- Käsereirelevante Keime im Griff haben
- Selektives Trockenstellen

**Referent:** René Rutz

**Kontakt:** René Rutz  
BAMOS AG, Bazenheim  
☎ 076 319 94 20 ✉ [rene.rutz@bamosag.ch](mailto:rene.rutz@bamosag.ch)

## Exterieur und Langlebigkeit - Gibt es Zusammenhänge?

Im Rahmen der Diplomarbeit habe ich die LBE-Daten von rund 180'000 Braunviehkühen ausgewertet. Analysiert wurden konkrete Beurteilungen und die geleisteten Laktationen. Im Referat wird die Diplomarbeit und die Erkenntnisse daraus vorgestellt.

**Referent:** Kilian Appert

**Kontakt:** Kilian Appert  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 63 ✉ [kilian.appert@tg.ch](mailto:kilian.appert@tg.ch)

## **Kuhsignale - Kühe lügen nie !**

Kühe lügen nie! Wer diesen Grundsatz befolgt ist offen, um die Signale der Kühe zu erkennen. Kühe geben ständig Signale ab, aus denen sich zahlreiche Informationen über Gesundheit und Wohlbefinden ableiten lassen. In einem Referat wird auf die Signale aufmerksam gemacht und einfache Tipps zur Optimierung des Tierwohls gegeben.

**Referent:** Michael Schwarzenberger

**Kontakt:** Michael Schwarzenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 29 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

## **IG "Neue Schweizer Kuh"**

Die IG "Neue Schweizer Kuh" vertritt die Anliegen der Landwirte, welche auf Raufutterbasis eine effiziente, problemlose Herdenkuh mittlerer Grösse suchen.

In einem Referat werden die Tätigkeiten und Hintergründe sowie die genauen züchterischen Überlegungen vorgestellt.

**Referent:** Michael Schwarzenberger

**Kontakt:** Michael Schwarzenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 29 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

## **Obsalim - Fütterungssignale**

Die Fütterung der Wiederkäuer kann anhand von Körpersignalen beurteilt werden.

Mit den Rund 50 Signalen können Rückschlüsse auf die Energie-, Eiweiss- und Strukturversorgung der Wiederkäuer gezogen werden. Im Referat werden ein paar Grundsätze der Methode erklärt und mit ein paar Signalen die Umsetzung in der Praxis vorgestellt.

**Referent:** Bruno Ottiger

**Kontakt:** Bruno Ottiger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 27 ✉ bruno.ottiger@tg.ch

## **Low Stress Stockmanship - sicherer Umgang mit Rinder**

Kennen Sie diese Situationen:

- Rinder das erste Mal an den Melkstand/Roboter gewöhnen
- Rinder das erste Mal in die Kraftfutterstation treiben
- Rinder das erste Mal in den Klauenstand treiben
- Stiere oder Kühe im Laufstall aussortieren

Im Referat werden Grundlagen der Low-Stress-Stockmanship-Methode erklärt und an praxisnahen Situationen mögliche Lösungen aufgezeigt.

**Referent:** Bruno Ottiger

**Kontakt:** Bruno Ottiger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 27 ✉ bruno.ottiger@tg.ch

## Massnahmenplan Ammoniak - was kommt auf uns zu?

2015 produzierte die Tierhaltung im Thurgau 2'591 Tonnen Ammoniak. Bis 2030 sollen im Thurgau Ammoniak-Emissionen aus der Tierhaltung um ca. 18 % im Vergleich zu Referenzjahr (2015) gesenkt werden.

Wie soll das gelingen?

Welche Massnahmen werden getroffen?

Gibt es finanzielle Anreize?

Wie trifft es mich?

Aus erster Hand erhalten Sie die aktuellsten Informationen.

**Referent:** Dr. Martin Zeltner, Amt für Umwelt

**Kontakt:** Dr. Martin Zeltner  
Amf für Umwelt, 8500 Frauenfeld  
☎ 058 345 52 01 ✉ martin.zeltner@tg.ch

## Massnahmenplan Ammoniak - Reduktion Milchharnstoffwert

Der Massnahmenplan Ammoniak gibt vor, dass der Milchharnstoffwert im Durchschnitt aller milchabliefernden Betriebe des Thurgaus um 2mg/dl reduziert wird. Das Referat soll Wege aufzeigen, wie dieses Ziel möglichst ohne Mehrkosten und Leistungseinbussen erreicht werden kann.

Da die Thematik milchviehspezifisch ist, wird das Referat nur im Rahmen einer überregionalen Veranstaltung für eine milchviehorientierte Zielgruppe angeboten.

**Referent:** Christof Baumgartner

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

## Massnahmenplan Ammoniak - bauliche Massnahmen im Milchviehstall

Der Massnahmenplan Ammoniak gibt vor, dass bei Neu- oder Umbauten von Rindviehställen neue bauliche Massnahmen zur Ammoniakminderung zu erstellen sind. Das Referat zeigt die aktuellen Vorgaben auf. Auch wird erläutert, welche Möglichkeiten momentan als Minderungsmassnahmen in der Schweiz deklariert sind und welche Möglichkeiten zur Zeit abgeklärt werden.

Da die Thematik milchviehspezifisch ist, wird das Referat nur im Rahmen einer überregionalen Veranstaltung für eine milchviehorientierte Zielgruppe angeboten.

**Referent:** Michael Schwarzenberger

**Kontakt:** Michael Schwarzenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 29 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

## **Einsatz von Smartfarming Technologien Chancen und Nutzung**

Mit den Erfahrungen die auf der Swiss Future Farm gemacht wurden können wir fundierte Erkenntnisse weitergeben.

- Wie steige ich in die Digitalisierung ein, die ersten Schritte richtig zu machen ist wichtig
- Wie nutze ich die technischen Hilfsmitteln wie Lenksysteme, Präzise Applikationstechnik etc.
- Was kann ich bei Neuanschaffungen als Standard erwarten?  
Was ist zu beachten?

**Referenten:** SFF Team in Tänikon

**Kontakt:** Christian Eggenberger, Florian Abt  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

## **Überbetrieblicher Maschineneinsatz und FarmX**

Am Beispiel der Betriebe Kraft, Dietiker, Kuhn und Rüedi werden die Möglichkeiten und Grenzen der überbetrieblichen Zusammenarbeit im Bereich Ackerbau aufgezeigt. (Alternative Maschinenkorporation Rheinklingen). Als mögliches Hilfsmittel zu Maschinenverwaltung wird das App FarmX vorgestellt.

**Referent:** Urs Dietiker (052 765 18 91)

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

## **Energiesparen auf dem Landwirtschaftsbetrieb etwas Gutes tun und erst noch Kosten einsparen**

Industrie, Gewerbe aber auch die Landwirtschaft sind zum Energiesparen aufgerufen. Mit der starken Teuerung sind die Energiekosten zu einem wesentlichen Kostenfaktor geworden. Daher ist Energiesparen nicht nur gut für die Umwelt und das eigene Gewissen, sondern zunehmend auch fürs Portemonnaie

**Referent:** MR Ostschweiz u. Arenenberg

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

## Neuerungen bei den landwirtschaftlichen Strassenverkehrs-vorschriften

Bei den landwirtschaftlichen Strassenverkehrsvorschriften hat es einige Neuerungen gegeben. Insbesondere die neuen Bremsvorschriften geben in der Praxis Anlass zu Unsicherheiten. Aber auch die neuen Regelungen mit dem vorderen Überhang (Kamerapflicht ab 4m) und das Gurtentragen geben Anlass zu Diskussionen. Im weiteren sind die zulässigen Achslasten und deren Einhaltung ein Thema. Idealerweise werden die Lösungen praktisch vordemonstriert.

**Referent:** Markus Koller, Kom. Landtechnik und / oder SVLT

**Kontakt:** Markus Koller, Geschäftsführer  
Kommission Landtechnik des VTL  
☎ 079 643 90 71 ✉ info@tvlt.ch

## Heubelüftung: A) Sind Pellet- und Hackschnitzelöfen eine Alternative zum Ölofen? B) PV Anlagen mit der Heubelüftung effizient kombinieren.

Mobile Pellet oder Hackschnitzelöfen sind mittlerweile technisch ausgereift, so dass sie eine ökologische Alternativen zum Ölofen bieten. Der Kanton Thurgau verfügt über ein substanzielles Förderprogramm, welches die Anschaffung solcher Öfen unterstützt. Ebenfalls kann bei richtiger Installation die Warmluft unter den PV Anlagen zur Effizienzsteigerung der Heubelüftung genutzt werden. So können diverse Möglichkeiten zur Energieoptimierung bei der Heutrocknung aufgezeigt werden.

**Referent:** Christof Baumgartner

**Kontakt:** Christof Baumgartner  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

## Die Notstromversorgung richtig geplant

Die Warnmeldungen über bevorstehende Strommangellagen und Stromlücken hat auch die Landwirtschaft aufgerüttelt. Insbesondere Tierhaltungsbetriebe tun gut daran, ein Notstromszenario bereit zu haben

Was ist dabei zu beachten?

Was muss, kann ich einrichten?

Das Referat lässt sich gut mit einem Referat zur allgemeinen Energieversorgung kombinieren

**Referent:** MR Ostschweiz

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

## Herausforderungen im Pflanzenschutz im Anbau von Spezialkulturen, wo führt der Weg hin?

Rückzug von Pflanzenbehandlungsmitteln, Rückstände in Gewässern, reduzierte Wirkstoffwerte auf den Produkten und dies alles bei gedämpften Produzentenpreisen. Kann man da noch produzieren, Freude am Beruf haben und erst noch Geld verdienen?

**Referent:** Urs Müller

**Kontakt:** Urs Müller  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 10 ✉ urs.mueller@tg.ch

## Alte Obstsorten, Nostalgie oder Genkabinett?

Die Obstsortenzüchtung muss umdenken, nicht mehr nur Ertrag steht im Vordergrund. Krankheitsrobustheit wird zunehmend zum wichtigsten Kriterium. Pflanzenschutz beginnt mit der richtigen Sortenwahl, auch beim Tafelobst. Welche Rolle spielt die Gentechnik?

**Referent:** Urs Müller

**Kontakt:** Urs Müller  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 10 ✉ urs.mueller@tg.ch

## Pflanzen schützen, Umwelteinträge von PSM effektiv minimieren: Erkenntnisse aus AquaSan

Das Ressourcenprojekt AquaSan untersucht, wie Wirkstoffe und Abbauprodukte von Pflanzenschutzmittel in die Gewässer gelangen. Es liegen nun Messungen aus vier Jahren vor und es konnten erste Schlussfolgerungen gezogen werden. In einem Vortrag werden die einzelnen Eintragswege erklärt und aufgezeigt, welche Massnahmen die besten Effekte erzielen ohne, dass der Schutz der Kulturen leidet.

**Referenten:** Florian Sandrini / Urs Müller / Marlis Nölly

**Kontakt:** Florian Sandrini  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 17 ✉ florian.sandrini@tg.ch

## Guyot und Mehrachsensysteme im Obstbau, was steckt dahinter

Die Spindel dominiert seit fast vierzig Jahren in immer schmaleren Varianten den Obstbau in Europa. Neue, ganz schlanke Anbausysteme (Guyot, Drapeau, Bibäume, Mehrachsensysteme) erobern die Obstanlagen. Vor und Nachteile solcher Systeme werden erläutert

**Referent:** Urs Müller

**Kontakt:** Urs Müller  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 10 ✉ urs.mueller@tg.ch

## Für jede Lebenslage die optimale Vorsorge

### Mögliche Themen

- Ist unsere Familie bei einem Schicksalsschlag finanziell abgesichert?
- Was erhalten wir im Pensionsalter an Rente?
- Altersvorsorge sinnvoll aufbauen mit der freiwilligen beruflichen Vorsorge in der Landwirtschaft (Säule 2b) und so steuerliche Vorteile nutzen.

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Bauernfamilien als Arbeitgeber

### Mögliche Themen

- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Lohnabrechnungen korrekt erstellen
- Teilzeitbeschäftigung, was gilt es zu beachten
- Aktuelle Fragen zum Arbeitsrecht und Normalarbeitsvertrag

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Inventar, Hausrat, Haftpflicht, Fahrzeuge: Betrieb und Familie richtig versichern

Gebäudeversicherungen, Inventarversicherungen, was ist wo versichert? Konsequenzen einer Unterdeckung, wie stelle ich Unterdeckungen fest und wie vermeide ich diese?

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

## Soziale Absicherung der Bäuerin

Wie soll / kann die Bäuerin in den sozialen oder in den freiwilligen Versicherungen abgesichert sein? Wann ist es sinnvoll das landwirtschaftliche Einkommen zwischen Betriebsleiter und mitarbeitender Ehepartnerin zu splitten und es aufzuteilen? Wie ist die Abdeckung im Todesfall für den überlebenden Ehegatten? Wie kann eine sinnvolle Altersvorsorge aufgebaut werden?

**Kontakt:** Daniel Keller  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch



**Revision Gesetzgebungen  
Bsp. Baugesetz,  
Zonenplanung in der  
Gemeinde  
Ausscheidung  
Gewässerräume etc.**

Informationen zu den für die Landwirtschaftsbetriebe wichtigen Fragen. Der VTL hilft, die richtigen Personen für ein entsprechendes Thema zu finden.

**Kontakt:** Jürg Fatzer  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 88 ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

**Gewässerraum-  
ausscheidungen**

Die Gewässerraumausscheidung ist in die zweite Phase getreten. Das heisst, Gemeinden müssen nun auf Basis des behördenverbindlichen Raumbedarfs den grundeigentümergebundenen Raumbedarf festlegen. Diese Festlegung ist bis 2026 abzuschliessen.

Die Landwirtschaft ist davon betroffen. Welche Möglichkeiten hat sie um Einfluss zu nehmen, wie ist dabei vorzugehen?

**Kontakt:** Jürg Fatzer  
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)  
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden  
☎ 071 626 28 88 ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

## **Aufwertung von Vernetzungsgebieten**

Welche Möglichkeiten stehen offen, um ein Vernetzungsgebiet aufzuwerten.

Welche Massnahmen können finanziell unterstützt werden

**Referent:** Matthias Künzler  
Amt für Raumentwicklung TG  
Natur und Landschaft

☎ 058 345 62 59 ✉ matthias.kuenzler@tg.ch

## **Wenn alles zuviel wird, Stress, reagieren bevor es zum Burnout kommt.**

Nicht nur die Arbeitsbelastung, auch der psychische Druck auf den Landwirtschaftsbetrieben nimmt zu. Was ertrag ich noch? Wie merke ich, dass ich in ein psychisches Problem abrutsche? Welche Anzeichen muss ich wahrnehmen?

**Referent:** können wir gemeinsam bestimmen

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein

☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

## **Einsatz von Pflanzenkohle**

Der Einsatz von Pflanzenkohle hat Potenzial, ist aber wohl doch nicht die Lösung aller Probleme der Landwirtschaft.

Wie entsteht Pflanzenkohle?

Welche Qualitäten sind auf dem Markt, wie beurteile ich die Qualität der Pflanzenkohle?

Was ist ein sinnvoller Einsatz von Pflanzenkohle?

**Referent:** Agroscope, anzufragen

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein

☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

# Veranstaltungen / Termine

---

chronologisch, nach Datum

<b>Jahresveranstaltung VTL Landtechnik</b>	<b>Datum:</b> 15. Nov. 2022 <b>Ort:</b> Landtechnik aus Sicht der Polizei
<b>Obstbau- und Obstfachtagung 2023</b>	<b>Datum:</b> 20. Januar 2023 <b>Zeit:</b> 9.30 - 16.00 Uhr <b>Ort:</b> Zihlschlacht <b>Veranstalter:</b> Thurgauer Obstverband, Fachgruppe des VTL
<b>Tier &amp; Technik</b>	<b>Datum:</b> 23. - 26. Februar 2023 <b>Ort:</b> Olma Messe, St. Gallen
<b>Generalversammlung VTL</b>	<b>Datum:</b> 23. März 2023 <b>Zeit:</b> 19.00 Uhr <b>Ort:</b> Auholzsaal Sulgen
<b>Arenenberger Ackerbautreff</b>	<b>Datum:</b> 2. Juni 2023 <b>Ort:</b> Gutsbetrieb Brunnegg (Tägerwilen) <b>Veranstalter:</b> Arenenberg, VTL-Kommissionen Landtechnik + Pflanzenbau, Agroberatungsvereine der Umgebung
<b>Schlussfeier am Arenenberg</b>	<b>Datum:</b> 6. Juli 2023 <b>Zeit:</b> 9.30 - 11.30 Uhr <b>Ort:</b> Arenenberg <b>Veranstalter:</b> Verband Thurgauer Landwirtschaft, Kommission Berufsbildung und Arenenberg
<b>Arenenberger Mutterkuhhalterstamm</b>	<b>Datum:</b> 30. Juni 2023 <b>Zeit:</b> 19.30 Uhr <b>Ort:</b> wird im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage <a href="http://www.bbz-arenenberg.ch">www.bbz-arenenberg.ch</a> veröffentlicht <b>Veranstalter:</b> Arenenberg
<b>Arenenberger Laufstallstamm</b>	<b>Datum:</b> 16. / 22. August 2023, jeweils 19.30 Uhr <b>Orte:</b> werden im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage <a href="http://www.bbz-arenenberg.ch">www.bbz-arenenberg.ch</a> veröffentlicht
<b>Arenenberger Anbindestallstamm</b>	<b>Datum:</b> 24. August 2023, jeweils 19.30 Uhr <b>Ort:</b> wird im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage <a href="http://www.bbz-arenenberg.ch">www.bbz-arenenberg.ch</a> veröffentlicht
<b>Güttingertagung</b>	<b>Datum:</b> 19. August 2023 <b>Ort:</b> Schul- und Versuchsbetrieb Obstbau Güttingen <b>Veranstalter:</b> Arenenberg, Agroscope, Branchenorganisationen

# Veranstaltungen / Termine

---

chronologisch, nach Datum

## **ProBio Bio-Milch-Stamm - der Anlass für Bio-Milchproduzenten**

**Datum:** 23. August 2023  
**Ort:** wird im Thurgauer Bauer, Rundbrief Bio-Ostschweiz sowie auf der Homepage [www.bbz-arenenberg.ch](http://www.bbz-arenenberg.ch) und [www.bioaktuell.ch](http://www.bioaktuell.ch) veröffentlicht  
**Veranstalter:** Arenenberg, Bio-Ostschweiz und Bio Suisse  
**Kontakt:** Jenifer van der Maas  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 31 ✉ [jenifer.vandermaas@tg.ch](mailto:jenifer.vandermaas@tg.ch)

## **WEGA**

**Datum:** 26. September - 30. Oktober 2023  
**Ort:** Weinfelden

## **OLMA 2023**

**Datum:** 12. -22. Oktober 2023  
**Ort:** St. Gallen

## **Delegiertenversammlung SBV**

**Datum:** 29. November 2023  
**Ort:** Bern

## **Tag des Pflanzenbaus**

**Datum:** noch offen  
**Ort:** Thurgau  
**Veranstalter:** Arenenberg, VTL-Kommission Pflanzenbau

# Verschiedenes

---

**Wildschäden, Vorgehen,  
Zusammenarbeit mit Jagd-  
gesellschaften**

**Kontakt:** Hansueli Schallenberg  
Wildschadenschätzer, Bauer und Jäger  
Sulgerstrasse 17 , 8575 Bürglen  
☎ 071 633 24 47

**Aktuelles aus dem  
Milchmarkt**

**Leiter:** Jürg Fatzer TMP  
**Kontakt:** Jürg Fatzer  
TMP Weinfeldern  
☎ 071 626 20 50    ✉ juerg.fatzer@milchthurgau.ch

**Forschungsanstalt Agroscope  
Tänikon, Betriebsführung,  
aktuelle Forschungsprojekte**

**Kontakt:** Christian Eggenberger  
Arenenberg, 8268 Salenstein  
☎ 058 345 85 04    ✉ christian.eggenberger@tg.ch

**Unfallverhütung**  
- Agri Top Kurse  
- Sicherheit im  
  Strassenverkehr  
- Ladungssicherung

Die Informationen und Kursangebote zu agriTOP sind auf der Webseite  
[www.bul.ch/de/agritop](http://www.bul.ch/de/agritop) direkt einsehbar.

**Kontakt:** Hans Stadelmann  
BUL, 5040 Schöftland  
☎ 062 739 50 40    ✉ hans.stadelmann@bul.ch

Begleitung durch Arenenberg  
Christof Baumgartner  
☎ 058 345 85 23    ✉ christof.baumgartner@tg.ch

## Ideen für gesellschaftliche Anlässe

- Vorlesungen: Sagen und Geschichten aus der Bodenseeregion, Autorin Barbara Hutzel-Ronge
- Besichtigung REGA Stützpunkt St. Gallen
- Vortrag über Kornkreis, Referent kann bei Luzi Tanner angefragt werden
- Schnitzforen mit Fondueessen, [www.schnitzforen.ch](http://www.schnitzforen.ch)
- Waldfondue
- Abendwanderung geführt
- Sauerkraut hobeln
- Süssmost pressen
- Besichtigung der KVA Weinfeldern
- Rundgang mit Nachtwächter in Bischofszell

## Sie möchten die Landwirtschaft an einer Ausstellung etc. präsentieren

Der VTL, Daniel Thür, bietet Ihnen Unterstützung bei der Werbung oder auch mit Material.

Kontakt: Daniel Thür ☎ 071 626 28 84 ✉ [daniel.thuer@vtgl.ch](mailto:daniel.thuer@vtgl.ch)

Werbematerial erhalten Sie auch unter [www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch)

## Ideen für Aktivitäten, um die Besucher zu animieren

- Kartoffeln oder Äpfel schätzen Grösse, passt er in die offizielle Norm?  
Gewicht?
- Weizenkörner schätzen Wieviel Körner braucht es für 1 kg Brot?  
Anzahl Körner von 1 kg Weizen?  
Welche Fläche braucht es für 1 kg Brot?
- Die melkbare Kuh Graziella **Kontakt:** TMP ☎ 071 626 20 50

# Adressverzeichnis Obmänner

Nr.	VTL Bezeichnung	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel. Nummer	E-Mailadresse
1	Agroberatungsverein Seerücken	Braun	Andreas	Hungerbühlerstr. 38	8505	Pfyn	079 385 04 46	andreas-braun@outlook.com
2	Agroberatungsverein Regio Münchwilen (Fusion Thurgau Süd + Wängi-Aadorf)	Bruggmann	Thomas	Kettstrasse 7	9542	Münchwilen	071 966 59 91	bruggi@gmx.ch
3	Kultur- und Beratungsverein Arbon-Roggwil-Horn	Daepf	Ruedi	Bleiche 1	9320	Arbon	071 446 86 23	r.daepf@bluewin.ch
4	Agroberatungsverein Amlikon-Bissegg	Kern	Christian	Hüttlingerstrasse 27	8514	Amlikon-Bissegg	079 233 09 59	chrigel.kern@hotmail.com
5	Landwirtschaftlicher Verein Region Bischofszell inkl. Chrumbachtal	Hinnen	Thomas	Zorn 1	9225	Wilen-Gottshaus	079 738 67 19	th.hinnen@gmx.ch
6	Vereinigung Hinterthurgauer Bergbauern	Hug	Jakob	Matt 8	8374	Oberwangen	071 977 16 58	hug.matt@bluewin.ch
7	Agroberatungsverein Bussnang	Hügli	Manuel	Neuberg 11	9565	Oberbussnang	079 709 65 80	mhueglin@angusranch.ch
8	Agroberatungsverein Märstetten	Jöhr	Harald	Bachtobelstr. 55a	8570	Weinfelden	071 620 10 12	harry.j@gmx.ch
9	Agroberatungsverein Unterthurgau	Küng	Ueli	Hauptstrasse 4	8259	Etzwil	052 741 47 92	ueli.küng@bluewin.ch
10	Agroberatungsverein Seerücken-West-Seebachtal	Niederer	Hansueli	Liebenfels 2	8506	Lanzenneunforn	052 747 12 71	hniederer@leUNET.ch
11	Agroberatungsverein Amriswil	Thalmann	Rolf	Radmühlestr. 24	8580	Amriswil	071 411 87 45 079 776 75 55	famrolfthalmann@gmail.com
12	Agroberatungsverein Güttingen und Umgebung	Roth	Mathias	Tannenhofstr. 27	8585	Herrenhof	071 695 10 51	mathiasroth@bluewin.ch
13	Agroberatungsverein Birwinken	Ruch	Thomas	Alpenblickstrasse 5	8576	Mauren	071 633 30 82	thomas@ruch.ch
14	Agroberatungsverein Frauenfeld West	Rüedi	Christian	Römerstrasse 23	8552	Felben-Welthausen	079 702 11 05	ch.ruedi@gmail.com
15	Agroberatungsverein Kreuzlingen	Wolfender	Matthias	Waldhofstrasse 4, Bättershausen	8573	Siegershausen	078 813 97 07	m_w_93@hotmail.com
16	Agroberatungsverein Egnach und Umgebung	Tanner	Luzi	Siebeneichen	9315	Winden	071 470 02 60 079 223 97 14	luzi.tanner@bluewin.ch
17	Agroberatungsverein Wäldi-Raperswil	Vetsch	Thomas	Fischbachstrasse 7	8564	Hattenhausen	052 763 38 32 079 318 83 65	thomas.vetsch@gmx.ch
18	Agroberatungsver. Sonnenberg u. Umgeb. (Fusion Thundorf + Lauchetal)	Weber jun.	Ruedi	Haldenhof	8500	Frauenfeld	052 722 31 26	haldenhof.weber@bluewin.ch
19	Agroberatungsverein am Nollen	Guhl	Andreas	Mooswiesen	9565	Oppikon	071 651 15 51	guhl-ranch@bluewin.ch
<b>Ad interim</b>								